gaia-x
Hub Germany

Factsheet

TEAM-X

Trusted **E**cosystem of **A**pplied **M**edical Data e**X**change

TEAM-X
Trusted Ecosystem of Applied Medical Data eXchange

Ziel von TEAM-X ist die Etablierung eines geschützten und vertrauenswürdigen digitalen Datenökosystems basierend auf der Gaia-X Infrastruktur zur Entwicklung von datengetriebenen Geschäftsmodellen, Produkten und Dienstleistungen als Basis für eine zukunftsweisende Gesundheitsversorgung. Die Daten dienen zur Verbesserung der Prävention, Prädikation, Personalisierung und Partizipation in der Versorgung. Die derzeit nicht oder nur schwer zugänglichen Gesundheitsdaten werden zukünftig verfügbar und nutzbar gemacht. Patientinnen und Patienten erhalten dabei die Datenhoheit. Sie bestimmen darüber, wer Zugriff auf diese hochsensiblen Daten erhält und für wen und in welchem Umfang diese Daten freigegeben werden. Die Daten werden dabei verschlüsselt abgelegt und die Nutzung lückenlos dokumentiert. Der Zugriff wird von jedem Endgerät aus möglich sein und eine Datenfreigabe zu Forschungszwecken realisiert.

Durch zwei Anwendungsfälle, **Frauengesundheit** und **Digitale Pflegeplattform** für stationäre und ambulante Altenpflege, werden die entwickelten Lösungen in konkrete Versorgungssituationen überführt. Das Projekt TEAM-X arbeitet somit an der Stärkung der Fähigkeit und Selbstbestimmung der Bevölkerung im Umgang mit ihren Gesundheits- und Pflegedaten sowie an der digitalen Kompetenz und Innovationskraft der Gesundheits- und Pflegebranche.

Anwendungsdomäne: Gesundheitswesen

Projektstart: 1. Januar 2022

Projektlaufzeit: 3 Jahre

Fördersumme: 9.326.809,21 Euro

Konsortialführung: Bayern Innovativ Bayerische Gesellschaft für Innovation und Wissenstransfer mbH
Sebastian Hilke, E-Mail: sebastian.hilke@bayern-innovativ.de

Pressekontakt: Sebastian Hilke

10 Konsortialpartner:

C&S Computer und Software GmbH
ecsec GmbH
Identity Valley Research gUG (haftungsbeschränkt)
NeuroSys GmbH
ProCarement GmbH
REFINIO GmbH
Siemens Healthineers AG

Fraunhofer-Gesellschaft zur Förderung der angewandten Forschung e.V.
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen Nürnberg
Universitätsklinikum Erlangen